

zwar sehr stark gelitten, aber wir hatten keinen Bücherschaden. Auch die Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom ist vollständig im Reich geborgen, aber Du kannst Dir denken, daß diese Bergungen viel Arbeit verursacht haben. Die Bibliothek hier in Pommersfelden ist wieder fast zur Gänze aufgestellt und kann benützt werden wie früher. Es war eine große Arbeit, die Bücher, die wie Spielkarten durcheinander gemischt waren, in völlig ungeheizten Räumen wieder genau nach den Signaturen aufzustellen. Die vier Damen, die das in 5 Wochen gemacht haben, hatten harte Arbeit zu leisten.

Ich selbst war heuer schon zweimal in Italien. Einerseits wegen des Instituts und andererseits wegen des Archivschutzes in Italien, der unter meiner Leitung von den Mitgliedern des Deutschen Historischen Instituts in Rom besorgt wird. Ich werde auch Ende Mai oder Anfang Juni noch einmal dorthin fahren. Solche Reisen sehen freilich von außen schöner aus, als sie in Wirklichkeit sind, denn 300 bis 400 km auf Lastwagen zu fahren, ist kein restloser Genuß, der einzige Vorteil ist der, daß man die Gegend viel besser kennenlernt als bei der Eisenbahnfahrt.

Meine Frau und ich fahren übermorgen nach Berlin und bleiben ungefähr eine Woche dort. Solltest Du etwa während dieser Woche auch dort zu tun haben, so würde es uns sehr freuen, wenn Du uns anrufen wolltest. Wo wohnst Du jetzt in Berlin, nachdem der Kaiserhof ausgebrannt ist? Ich würde mich jedenfalls über ein Wiedersehen sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus und
Heil Hitler!

Dein